



**Universität
Basel**

Fakultät für
Psychologie

KJP

Kinder- und Jugendpsychologie
Weiterbildungen

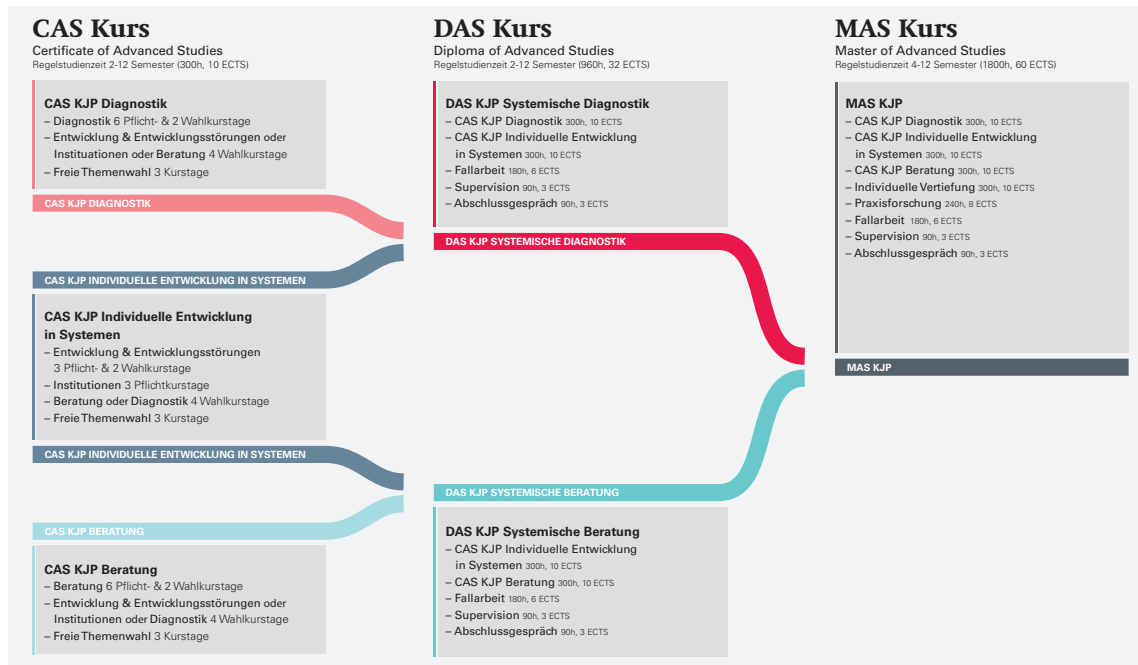
Wegleitung DAS KJP

01.07.2018

Diploma of
Advanced Studies in
Kinder und Jugendpsychologie

ADVANCED STUDIES

Advanced Studies in **Kinder und Jugendpsychologie**



Die berufsbegleitende postgraduale Weiterbildung in Kinder- und Jugendpsychologie richtet sich nach dem Weiterbildungsreglement der Universität Basel und den Rahmenbedingungen der Föderation der Schweizer PsychologInnen (FSP). Der modulare Aufbau des Studiengangs kann einerseits zum Erwerb der verschiedenen Weiterbildungstitel führen Certificate of Advanced Studies (CAS) in Kinder- und Jugendpsychologie, Schwerpunkt Systemische Diagnostik; Certificate of Advanced Studies (CAS) in Kinder- und Jugendpsychologie, Schwerpunkt Beratung; Certificate of Advanced Studies (CAS) in Kinder- und Jugendpsychologie, Schwerpunkt Individuelle Entwicklung in Systemen. Nach dem Erwerb eines CAS Titels besteht die Möglichkeit, in das Curriculum Diploma of Advanced Studies in Kinder- und Jugendpsychologie (DAS KJP) oder Master of Advanced Studies in Kinder- und Jugendpsychologie (MAS KJP) einzusteigen. Die Weiterbildung orientiert sich an den sich wandelnden Problemstellungen und Bedürfnissen praktizierender Kinder- und JugendpsychologInnen mit Tätigkeitsschwerpunkten in der Schulpsychologie, der Erziehungs- und Entwicklungsdiagnostik sowie psychologischer Beratung. Neben der individuellen Abklärung von Kindern und Jugendlichen, der Zuweisung zu Fördermassnahmen und psychologischer Entwicklungsberatung übernehmen Kinder- und JugendpsychologInnen heute zunehmend Aufgaben im Bereich der Schulentwicklung. Dazu gehören die Beratung von Lehrpersonen und Schulleitungen sowie das Planen und Durchführen von systembezogenen Interventionen.

Die Weiterbildungen KJP vermitteln gleichermassen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Theorien sowie neue praktische Kompetenzen für diese Arbeitsfelder. Der modulare Aufbau der Weiterbildungen ermöglichen den Einstieg nach dem Erhalt eines CAS Diploms entweder in das DAS oder MAS Programm.

Titel

Das berufsbegleitende Nachdiplomstudium wird mit folgendem Titel abgeschlossen:

Diploma of Advanced Studies in systemischer Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychologie (DAS KJP Diagnostik)

oder

Diploma of Advanced Studies in systemischer Beratung in der Kinder- und Jugendpsychologie (DAS KJP Beratung)

Lernziele

Erwerb von individuums- und systembezogenem Wissen und Kompetenzen:

- Entwicklungspsychologisches Wissen für die diagnostische Arbeit mit Kinder und Jugendlichen
- Kenntnisse zu Gesprächsführung, Gruppendynamiken, Moderation und Mediation
- Kompetenzaufbau für die individuums- und systembezogene Abklärung, Beratung und Intervention im Bereich Entwicklung, Schule und Erziehung
- Verständnis für institutionelle Vernetzung
- Verständnis der Zusammenhänge zwischen individuellen, sozialen und institutionellen Abläufen
- Kompetenzaufbau für die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Durchführung von Abklärungen, Beratungen und Interventionen
- Kompetenzaufbau für die systemische Arbeit in Organisationen und Institutionen der psychosozialen Versorgung
- Kompetenzaufbau hinsichtlich rechtlicher und ethischer Aspekte in der praktischen Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Reflexion

- des entwicklungspsychologischen Wissens im Hinblick auf die praktische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern
- der eigenen beruflichen Rolle im System der psychosozialen Versorgung im Kindes- und Jugendbereichs
- der eigenen Arbeit hinsichtlich empiriebasierten, evaluierten Arbeitens

Transfer der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in den Berufsalltag

Methodik

- Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und setzt eine Anstellung mit praktisch psychologischer Tätigkeit in einer psychosozialen Institution für Kinder, Jugendliche und/oder Familien voraus.
- Es werden interaktive Lernformen wie Seminare, Workshops, praktische Übungen und Rollenspiele angeboten. Ein individuelles Literaturstudium ist integraler Bestandteil der Weiterbildung.
- Fachpersonen für Supervision begleiten die Studierenden und betreuen die Fallstudien.
- Eine bis zwei Fallstudien bilden die Grundlage der Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung findet in Form eines Fachgespräches statt.

Aufbau und Inhalt

- Das Angebot der Weiterbildung ist auf eine Studiendauer von vier bis sechs Semestern ausgerichtet.
- Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und besteht aus einem festgelegten Kerncurriculum (B1 bis B4) und frei wählbaren Kursen (B5), die der individuellen Schwerpunktsetzung dienen. Die Kurse haben sowohl theoretische als auch praxisbezogene Inhalte: Diagnostik (B1), Beratung (B2), Entwicklung und Entwicklungsstörungen (B3), Institutionen (B4), Frei wählbare Themen (B5)
- Die Anzahl der Pflicht- und Wahlkurse in jedem Bereich unterscheiden sich je nach Schwerpunktsetzung des DAS.
- Die Zusammenstellung der Kurse nach Studienjahren wird laufend aktualisiert: <https://wb-kjp.unibas.ch>

Die Weiterbildung ist in zwei Teile gegliedert:

- **Teile I Theorie (40 ECTS)**
 - Kurse B1 bis B5
- **Teil II Kasuistik (12 ECTS)**
 - Fallstudie/n (6 ECTS)
 - > Während der Supervision werden eine bis zwei Fallstudien erarbeitet. Für die Abschlussprüfung wird mindestens eine Fallstudie verlangt.
 - > Die in der Abschlussprüfung vorgelegte Fallstudie bezieht sich auf eine supervidierte Abklärung und Beratung mit mindestens zehn Stunden klientenbezogene Kontaktzeit pro Fall.
 - > Die Fallstudien umfassen eine schriftliche Falldarstellung und führen zu einer wissenschaftlich fundierten, eigenständigen Auseinandersetzung mit der Problemlage. Diese verbindet die theoretischen Grundlagen mit dem praktischen Beratungsverlauf.
 - > Eine Fallstudie muss an einem der zwei obligatorischen Kolloquiumstage vorgestellt werden.
 - Supervision (3 ECTS):
 - > Mindestens zwei SupervisorInnen begleiten die Studierenden während der Weiterbildung und für die Fallarbeiten.
 - > SupervisorInnen begleiten die Studierenden in der Praxis und betreuen deren Fallstudie/n.
 - > Die Supervision dient dem Erkenntnisgewinn (Zusammenhang Praxis und Theorie), der Selbsterkenntnis und dem Stressmanagement.
 - > Die Supervision kann in Form von Einzel- oder Kleingruppensitzungen (maximal vier Personen) erfolgen.
 - Abschlussgespräch (3 ECTS)
 - > Die Abschlussprüfung findet in der Form eines Fachgesprächs statt und dauert maximal 75 Minuten. Sie beginnt mit der Präsentation (etwa 20 Minuten) und Besprechung der von den Studierenden vorgeschlagenen Fallstudie. Danach findet ein Fachgespräch statt.
 - > Das Fachgespräch wird vom Direktor des Studienganges oder von der Studienleitung und einem Supervisor oder einer Supervisorin durchgeführt. Letztere/r darf den/die Studierende/n während des Studiums nicht supervidiert haben.

Das Gespräch wird protokolliert.

- > Die Zulassung zur Abschlussprüfung setzt voraus, dass die geforderten Leistungen erbracht und in Form von Kreditpunkten dokumentiert sind.

European Credit Transfer System

- Die Weiterbildung richtet sich nach den Grundsätzen des European Credit Transfer System (ECTS). Dies erlaubt eine internationale Vergleichbarkeit der Studienleistungen mit dem Ziel, die Anerkennung an Hochschulen und bei Berufsverbänden in anderen Ländern zu vereinfachen.
- Das DAS KJP umfasst gesamthaft mindestens 32 Kreditpunkte (ECTS).

Zulassungsbedingungen

- Schweizer Universitätsabschluss oder einen von der schweizerischen Psychologieberufskommission anerkannten ausländischen Ausbildungsabschluss in Psychologie (Master; Diplom; Lizentiat).
- Anstellung von 40% bis 80% in einer Institution der psychosozialen Versorgung für Kinder, Jugendliche und/oder Familien mit praktischer psychologischer Tätigkeit

Eckpfeiler

- **Beginn:** Herbstsemester oder Frühlingssemester
- **Immatrikulation:** Es erfolgt eine Immatrikulation an der Universität Basel und die Studierenden erhalten einen Studierendenausweis.
- **Dauer:** Die Weiterbildung kann bei einer 80% Anstellung und einem Vollzeitstudium innerhalb von zwei bis drei Jahren abgeschlossen werden.
- **Kursort:** In der Regel an der Universität Basel.
- **Kursdaten:** Das Kursangebot und die Daten werden laufend auf der Webseite aktualisiert.
- **Sprache:** Deutsch.
- **Zusammensetzung der Kursgruppen:** Die Teilnehmerzahl ist pro Weiterbildungsdurchgang begrenzt (in der Regel 20).
- **Qualitätssicherung:** Das Weiterbildungsprogramm entspricht den Standards des Qualitätsmanagements der FSP. Die Kurse werden evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation gehen in eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Studienganges ein.
- **Dozierende:** Die Dozierenden sind wissenschaftlich ausgewiesene Angehörige schweizerischer und ausländischer Universitäten, qualifizierte Expertinnen und Experten aus Institutionen der psychosozialen Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie qualifizierte privat tätige Expertinnen und Experten. Bei der Auswahl der Dozierenden werden die Anforderungen, Richtlinien und Kriterien der FSP für postgraduale Weiterbildungen berücksichtigt.

Kosten

Kurse	ca. CHF 9000.–
Administration	CHF 600.–
Anmeldebestätigung	CHF 600.– (wird bei erfolgreichem Abschluss zurückerstattet)
Prüfungsgebühren	CHF 1000.–
Supervision extern	ca. CHF 4000.–
Gesamt	ca. CHF 14600.–

Zahlungsmodus: Vor Beginn der Ausbildung werden CHF 600.– als Anmeldebestätigung erhoben. Zieht sich der/die Teilnehmer/in zurück, wird der Anmeldebestätigungsbeitrag für die Aufwendungen des DAS KJP zurückbehalten. Der Anmeldebestätigungsbeitrag wird mit den Kurskosten verrechnet und im letzten Zahlungsblock der Ausbildung verrechnet. Die Kurskosten werden den Teilnehmenden halbjährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Bei finanziellen Engpässen sind auf Grund eines begründeten Antrages andere Zahlungsmodalitäten möglich.

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail an Frau Christel Dietzsch, wb-kjp@unibas.ch

- **Anmeldefrist:** 1. Juli für Beginn im Herbstsemester & 1. Dezember für Beginn im Frühlingsemester
- **Einzureichende Unterlagen für die Bewerbung:** Personalien, Lebenslauf inkl. Kopie Diplome, Angaben zur Arbeitstätigkeit, Empfehlung des Arbeitgebers oder Supervisors, Motivationsschreiben.

Trägerschaft

- Träger des Nachdiplomstudiums ist der Lehrstuhl für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie an der Fakultät für Psychologie der Universität Basel.
- Administrativ arbeitet das Nachdiplomstudium mit dem Advanced Studies Center der Universität Basel zusammen.
- Die konzeptuelle und organisatorische Verantwortung liegt beim Direktorium des Studienganges sowie bei der Studienleitung.

Direktorium

Prof. Dr. Alexander Grob, Ordinarius für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, Fakultät für Psychologie, Universität Basel.

Beirat

Die WB KJP verfügt über einen Beirat mit ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis. Dieser berät die für das Studienprogramm Verantwortlichen in fachlicher Hinsicht und trägt zur Qualitätssicherung des Studienganges bei.

Studienleitung

Ina Blanc MA
Telefon +41 61 207 24 02
Email: ina.blanc@unibas.ch

Administration

Christel Dietzsch
Telefon +41 61 207 24 00
Email: wb-kjp@unibas.ch

Universität Basel
Fakultät für Psychologie
Missionsstrasse 60/62
4055 Basel
www.wb-kjp.unibas.ch



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach 2148
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch